
Inhaltsverzeichnis

ICOM ID-E880 und IC-E80D

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 6. März 2012, 18:38 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1AOA (Diskussion | Beiträge)
(→Grundsätzliches:)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. März 2012, 18:41 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1AOA (Diskussion | Beiträge)
(→Der neuen D-STAR Mobiltransceivers ID-E880)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 3:

== Der neuen D-STAR Mobiltransceivers ID-E880 ==

""Bemerkung: Die Einstellungen sind größtenteils auch für das Portabelgerät IC-E80D gültig""

-

=== Grundsätzliches: ===

Zeile 3:

== Der neuen D-STAR Mobiltransceivers ID-E880 ==

+

""Bemerkung: Die Einstellungen sind größtenteils auch für das Portabelgerät IC-E80D gültig""

=== Grundsätzliches: ===

Version vom 6. März 2012, 18:41 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	Der neuen D-STAR Mobiltransceivers ID-E880	3
1.1	Grundsätzliches:	3
1.2	Tipps und Tricks:	3
1.2.1	Memorys:	3
1.2.2	Repeaterlist:	3
1.2.2.1	Gebrauch der Repeaterlist:	3
1.2.3	GPS:	3
1.2.3.1	Breakout Box	4
1.2.4	weitere Tipps folgen noch:	5

Der neuen D-STAR Mobiltransceivers ID-E880

Bemerkung: Die Einstellungen sind größtenteils auch für das Portabelgerät IC-E80D gültig

Grundsätzliches:

Im Vergleich zu dem Gerät IC-E2820 bzw. IC-E92D sind bei den genannten neuen Geräten einige Vereinfachungen programmiert worden, Der ID-E880 ist zwar ein Duobänder jedoch kann immer nur ein Band eingestellt werden. Dafür hat der ID-E880 bereits das DV Modul eingebaut nicht jedoch die GPS Maus, jedoch genügt eine handelsübliche GPS-Maus (siehe unten).

Grob gesprochen ist der ID-E880 für den Mobilbetrieb deutlich besser geeignet, vor allem wenn man im Ausland unterwegs ist, als der IC-E2820, da hier die Programmierung des Ausgangsrepeaters und des Zielrepeaters deutlich vereinfacht worden sind.

Ausserdem gibt es keine "F" (Funktionsebenen) mehr. Mit kurzem und langem Drücken einer Taste können die wichtigsten Funktionen abgefragt bzw. eingestellt werden. So kann z.B. mit der "RX>CS" Taste das rufende Call direkt in "YOUR" übernommen werden und eine Antwort auf einen cq-Ruf ist möglich

Sehr nützlich hat sich auch die "Repeaterlist" herausgestellt. Diese ist jedoch in Internet "noch" nicht verfügbar. Für die meisten Länder Europas habe ich bereits eine erstellt und kann von mir per E-Mail zugesendet werden. (oe3msu(at)oevsv.at).

Tipps und Tricks:

Memorys:

Der ID-E880 hat über 1000 Memorys, die nur mit der frei verfügbaren Software programmiert werden können. Dazu ist aber ein Verbindungskabel 2,5 Stereo Klinkerstecker und D-Sub 9-poliger Stecker notwendig (im Übrigen das gleiche Kabel wie für den IC-E2820). Ein "fast" fertiges .icf File ist ebenfalls erstellt (mit etwa 800 Memorys).

Repeaterlist:

Die Repeaterlist ist ein csv. File, welches mit Excel erstellt bzw. bearbeitet werden kann. Anschließend wird dieses File in den ID-E880 importiert und steht für den Gebrauch zur Verfügung.

Gebrauch der Repeaterlist:

Das Gerät hat eine "DR" bzw. "UR" Taste (3te von links).

Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der Repeater eingestellt in dessen Reichweite man sich befindet. Mit Frequenz, Ablage, Shift etc (Suchen ist also nicht mehr notwendig, wo ein Relais erreichbar ist). Durch längeres Drücken der selben Taste wird der zu rufende Repeater (also der Zielrepeater eingestellt - mit dem / vorangestellt, also als CQ - Ruf zu einem entfernten Repeater.

4		+12V
Pin		
5	Schaft	GND

weitere Tipps folgen noch:

in nächster Zeit werden hier noch weitere Tipps veröffentlicht